

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341530)

# Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede dierfallsige Belehrung mit Dank benützen.

**Hach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

**Kalen**, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakob, 3. Sak., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart.

**Kern**, Krämermärkte: Oserdienst, Pfingstdienst. Viehm.: 1. Dienst. 14 Tage vor d. Oserdienst. 2. am letzten Dienst. im Novbr.

**Kiesheim**, 14. August.

**Klosterhausen**, auf mathäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden montag gehalten.

**Albersweiler**, Sonntag nach Egidius. **Ufersbach**, Pferde-, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Maria Verk., 2. am Pfingstn., 3. a. Kirchweihmont.

**Ulenkatz**, die Amtspfad, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

**Ulsheim**, 1. Pfingstdienstag, 2. auf Purlhardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden montag halt finden soll.

**Ulkirch im Sundgau** - auf Sakobi und Laurentii.

**Umnweiler**, Krämerm.: 1. Fastnachts-Sonntag, 2. Sonnt. an oder nach Johann Käufer, 3. Sonntag an od. nach Bartholomäus, 4. den letzten Sonnt. im Monat Novbr. - Viehmärkte: 1. den vierten Dienst. im März, 2. d. zweiten Dienst. im Mai, 3. den zweiten Dienstag im Sept., 4. den zweiten Dienstag im Oktober.

**Uppenweiler**, 1. montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt. **Uspberg**, den 25. Juni.

**Uren a. d. Leck**, 1. Phil. Sak., 2. Elisabeth.

**Uuggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. montag gehalten.

**Uacknang**, 1. Krämer- u. Viehm. dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pankrat., 3. dienst. nach alt Egidii.

**Baden in der Markgrafschaft**, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten diensttag nach Martin.

**Badenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

**Bahlingen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 3 Tag vorher gehalten.

**Basel** hält Mess den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

**Becherbach im Badischen**, 2 Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

**Beilstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Oserdienst, 2. Krämerm. a. Andreas.

**Beilheim**, Krämerm.: 1. am Sonntag vor Mittfasten, 2. am Sonnt. vor Salus.

**Benningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. + Erhöhung, 3. Catharina. **Berg**, auf Johann Käufer.

**Bergzabern**, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten diensttag vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini. -- Frucht- jeden Dienstag und Freitag.

**Bernack** auf dem Schwarzwald, 1. donnst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 3 Tage nachher gehalten.

**Besigheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud. **Beutelsbach**, 1. donnerst. vor Maria Verkünd., 2. donnerst. nach Sim. S.

**Biberach im Kins. Thal**, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

**Bicesheim**, dienst. n. dem 25. März, diensttag nach dem 17. August und diensttag nach dem 2. September.

**Bietigheim**, Hof-, Vieh-, Krämer- und Flachs-: 1. auf den ersten Dienst. im März, 2. Joh. Käufer, 3. Nikolai; fallen die zweitern auf einen samst., sonntag oder mont., so wird der Markt jederzeit d. nächst. dienst. gehalt.

**Bilgheim**, Amts Mosbach, 1. montag nach dem letzten Sonntag im April, 2. montag vor michaelis.

**Bilgheim in Pfalzbairen**, Viehm.: alle Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Medardus, 2. Sonntag, Montag u. Dienstag nach Salus, Fruchtmarkt jeden Mittwoch.

**Birkensfeld**, 1. donnerst. vor Bichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Juni, 4. Sakobi, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

**Bischofsheim a. Neckar**, 1. den zweiten Montag nach Ostern, 2. auf den Montag nach dem dritten Sonntag im Oktober.

**Bischofsheim am Rhein**, 1. Dienst. vor Aschermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach + Erhöhung.

**Bischofsheim, a. d. Tauber**, Krämerm.: 1. Fastnachtmontag, 2. Markusstag, 3. Pfingstdienst, 4. Kilian, welcher 3 Tage dauert, nimmt jedesmal am 1. Sonnt. im Sept. seinen Anfang und ist am dritten Tag ein Viehm. damit verbunden, 6. Martini, 7. Thomast. Fällt der 2te u. 4te auf einen Freitag, Samst. od. Sonnt., so wird derselbe den Mont. darauf abgehalten, fällt aber Martini auf einen der genannten Tage, so wird der Krämerm. auf den vorhergehenden Montag abgehalten. Viehm. ist jedesmal den Tag nach den Krämermärkten 1, 3 u. 6.

**Blochingen**, 1. dienst. nach Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

**Blumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Sakobi, 3. den Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

**Böblingen**, Hof-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

**Bödingheim**, 1. auf mathäi den 21. Septbr., 2. auf Thomas den 21. Dezember. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**Bonnendorf, Krämer- u. Viehm.** : der 1. an  $\dagger$  Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Sakobitag, d. 2. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Viehmarktag; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

**Bortwar**, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. **Brackenheim**, 1. Egdi, 2. Martini. **Bräunlingen**, der 1. am Mattheustag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

**Breisach (alt)**, 1. dienst. nach Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letztern Tage auf Samstag od. Sonntag, so ist der Markt Montag darnach.

**Bretlach** auf Matthäus. **Bretten**, Viehm.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Feiertag, Werttags darauf. — Krämerm.: 1. am Mittwoch nach Matthias, 2. am Mittwoch nach Georgius, 3. am Mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten Mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Feiertag, so wird er den darauf folgenden Werttag abgehalten.

**Bruchsal**, Krämerm.: 1. Mittwoch nach mitfasten. (Fällt aber Donnerstag darauf Mar. Berliand., so wird der Markt am Dienstag nach mitfasten gehalten.) 2. dienst. nach d. Pfingstwoche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

**Buchen**, Krämerm. : 1. auf Walpurgis den 1. Mai, 2. Soboti, 3. Martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der Markt den darauf folgenden Montag abgehalten.

**Bühl, Stadt, Jahrm.**: 1. Montag an od. vor Matthias, 2. d. zweiten Montag im Mai, 3. Montag an od. vor Laurentii, 4. Mont. an od. vor Martini; falls aber einer dieser Tage auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, wird der Markt Montag zuvor gehalten. Jedesmal Dienst. darauf ist Viehmarkt.

**Burbheim** am Rhein, 1. am 13. Janer, 2. am 16. October.

**Burlödingen**, 1. Vitus, 2.  $\dagger$  Erbb.

**Calw**, dienst. nach Bucocav., dienst. nach Mogate, dienst. vor Michael

und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst. so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

**Cappel**, auf Simon u. Judä, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst. sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

**Cappel unter Nödel**, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittw. nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Galus, 3. am mittw. nach Martini.

**Carlsruhe, Meß**: 1. den ersten Montag bis incl. Samstag im Juni, 2. den ersten Montag bis incl. Samstag im Noveml. r. Viehm. : der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 2 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten donnerst. im Decbr.

**Constanz** hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Ostersonntag, 2. am zweiten Montag nach Maria Geburt.

**Dallau**, 1. Dienstag nach Peter und Paul, 2. Montag nach Burhard.

**Dautenzell**, am Pfingstdienstage.

**Deidesheim**, Krämerm.: 1. am zweiten Sonntag, Mont. u. Dienst. nach Martini, 2. am Mittwoch u. Donnerst. vor dem Dürkheimer Michaeli-markt.

**Denkendorf**, 1. donnerst. vor Palmtag, 2. Sim. und Jud.

**Derdingen**, Amts Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmeß, wenn aber Lichtmeß auf Samstag oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf, 2. auf Ostersmont., 3. auf den ersten Dienstag im Septbr., 4. Donnerstag nach Martini.

**Dettingen**, Heidenheimer Amts, Dienstag nach Gall

**Dettingen bei Glatten**, 1. Lichtmeß, 2. Kilian.

**Dettingen unter Teck**, 1. dienst. nach Ockern, 2. dienst. nach Nicolai.

**Diemringen**, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

**Diez**, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.

nach Judica, 3. mont. nach Maria Geb., 4. mont. nach Andreas.

**Dirmstein**, am Sonntag nach Sim. und Judä.

**Disingen**, auf Margaretha.

**Donauschingen**, 1. auf Georgii, 2. auf Job. Täufer, 3. auf Michaeli, 4. auf Martini.

**Dornstetten**, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

**Dürkheim**, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonntag nach Rich. Fruchtin. jeden Mittwoch.

**Dürrenz**, donnerst. nach dem Dreifönigtag Viehm., donnerst. vor Fastnacht Viehm., den letzten donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten donnerst. im Juni Vieh- u. Krämerm., letzten donnerst. im Aug. Viehm., letzten donnerst. im Sept. Viehm., donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

**Durlach**, Vieh- und Krämermarkt: 1. den ersten dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. den letzten dienst. im Monat Oktbr., 4. auf mittwoch nach d. zweiten Advent.

**Eberbach a. Neckar**, 1. Montag nach Judica, 2. Montag vor Pfingsten,

3. Montag nach Bartholomä, 4. letzten donnerstag im Monat Novbr. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

**Eberbach**, donnerstag vor Lichtmeß donnerstag vor Vitus.

**Ebenkoben**, 1. Sonntag nach Lätare, 2. sonnt. nach Laurentius. — Fruchtin. jeden Mittwoch und Samstag.

**Ebesheim**, Viehm.: den zweiten dienst. vom März bis Novbr. Krämermarkt am Mattheustag. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

**Ehrenstetten**, Vieh- u. Krämermarkt auf Laurenz. den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.

**Eichholzhelm**, 1. mont. nach mitfast., 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. : 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. vor dem 1sten dienst. im Mai, 2. donnerst. nach Job.

**Eichstetten**, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach dem 5. Mai und 13. September.

**Eichtersheim**, Hans- u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingsten; 2. ersten dienst. vor Advent.

**Eiglingen**, 1. am Donnerstag vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag

vor Urbanstag, 3. am Donnerstag vor Michaelstag, 4. am Donnerstag vor Andreasstag.

Ummendingen, 1. Dierdienstag, 2. Montag nach Allerheil.

Uzach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 28. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen Freitag. Samst. od. Sonnt. so ist der Markt Montags darauf.

Ummendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienstag nach Reminiscere, dienst. n. Graudi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

Umpfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerstag nach Mar. Verk., 2. Donnerst. nach Kilian, 3. Donnerstag vor Michael, 4. Donnerstag nach Andreas.

Umbingen, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach 1. Matthias, 3. Barthol., 3. Othmar.

Ungen, Krämer- und Viehm.: 1. 2. 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere Viehm.: 1. am Montag nach dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims, und wenn Heims, auf einen sonntag fällt, am mont. darauf, 3. am ersten Montag im August, 4. am zweiten Montag im Octbr., 5. an St. Johannstag im Dezember.

Uppingen, Krämerm.: 1. den zweiten Montag im März, 2. am zweiten mittwoch im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Laas darauf; 3. auf Bartholomä, fällt Barthol. aber auf einen Samstag oder sonntag, dann wird der Markt am Montag darauf gehalten; 4. Montag vor Simon und Judä. — Viehm.: 1. Montag vor Petri Stuhl, 2. Montag vor Urban, 3. donnerstag vor Egid, 4. mittwoch nach dem ersten Advent.

Ursingen, Dienst. nach Hil. Jac., Donnerst. nach Martini.

Ursingen, im Rleggau: Krämer- und Viehm.: 1. am Fastnachtmontag, 2. am Pferdient, 3. am ersten Donnerst. im Septbr., 4. an Konradtag, 26. Novbr.; fällt der letzte auf einen Sonnt., so ist der Markt am Montag darauf.

Ursingen, Viehm.: Am zweiten Donnerstagen jeden Monats; fällt auf einen solchen Donnerstagen ein Festtag, so ist der Markt am Mittwoch vorher.

Utenheim im Breisg. Vieh- u. Krä-

merm.: am Mittwoch an oder nach Mattha, Redardus, Barthol. und Martini. — Besondere Viehm.: am dritten Mittw. in den Monaten April, Mai u. Septbr., am zweiten Mittw. d. Monats Jull. Utenheimmünster, 1. den 1. Mai, 2. an Martb.

Uteningen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Martb. in der Fasten, 2. auf Gal., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen Freitag, samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Jeden mittw. ist Schweinsm.

Utebringen, 1. Mont. vor Lichtmess, 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Utefeldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

Utefeldbrenn, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Jull u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der Markt Donnerstags vorher gehalten.

Utefeldkirch, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas Frucht. jeden Freitag.

Utefeldkirch, M. hält Mess, die 1. am Okerdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst. freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Utefeldkirch, Breisg. hält Mess, 1. auf den Montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oker, 2. auf den Montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr. — Viehm.: Am zweiten Donnerst. jeden Monats, bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Messwoche gehalten wird.

Utefeldkirch, auf sonnt. nach Maria Geburt, dauert zwei Tage.

Utefeldkirch, Freudenstadt, Krämer- u. Viehm.:

1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jacobi, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. hernach.

Utefeldkirch, Krämer- u. Viehm.: 1. Dienst. vor Christi Himmelf., 2. den zweiten Dienstag im Oktb.

Utefeldkirch, Viehm. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Gall.

Utefeldkirch, Krämer, Hof- u. Viehm.: Jacobi und Sim. Jud.

Utefeldkirch, auf dem Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am Donnerstag darnach.

Utefeldkirch, Sonntag nach Ludw.

Utefeldkirch, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Sätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienstag nach St. Jacobi, 4. dienstag nach Allerheiligen.

Utefeldkirch, an der Staig, dienstag nach Anvoe., dienst. nach Reminiscere, dienstag nach Dull.

Utefeldkirch, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Utefeldkirch, 1. Pfingstmont. 2. sonntag nach Mar. Geb. — Frucht. jeden Dienstag.

Utefeldkirch, Krämerm.: 1. am zweiten Montag vor Ockern, 2. am ersten Montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher abgehalten, 4. Christkind- Markt am mont. vor Weibachten. — Viehmärkte: 1. Dienstag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten Dienstag im Mai abgehalten; 3. Dienstag vor Bartholomä, 4. Dienstag vor Martini. Sodann am ersten Donnerstag in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Octbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiert. feyn, so wird der Markt am Dienstag darnach gehalten.

Utefeldkirch, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct.

Utefeldkirch, Redar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Judä. fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so

wird der Markt den dienſt. darauf abgehalt.

**Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte:** 1. Montag vor Joſephus Viehm., Tag darauf Krämerm., 2. auf Johanni Krämerm. und den Tag zuvor Viehm., wenn aber Johanni auf Samstag oder Sonntag fällt, ſo wird der Viehm. auf den Montag u. der Krämerm. auf den dienſtag, wenn dagegen Johanni auf den mont. fällt, der Krämer- u. Viehm. zugleich abgehalten; 3. Andreas, Krämerm., den Tag zuvor Viehm.; fällt Andreas auf ſamſtag, ſonnt. od. mont., ſo wird der Viehm. mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

**Gögingen, am 20. Oktbr.,** fällt dieſer Tag auf Sonn- oder Feiertag, ſo ſoll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samſtag, wo er dann den folgenden Montag ſatt ſindn ſoll.

**Gondelsheim, Viehmärkte:** mittw. vor Gregorius, den erſten dienſt. im Juli.

**Graben, Dienſtag** nach Catharina Dienſtag vor Kriſtfaſten.

**Grafenhausen im Schwarzwald, Hader- u. Viehm. i. d. den 23. April, 2. donnerſt. nach Kronleichen, 3. den 6. Oct. fällt der erſte u. letzte auf einen ſonnt. oder Feiert., ſo iſt der Markt Tags darauf.**

**Griesen im Kleggan, Jahr- u. Viehmärkte:** 1. am 2. März, d. i. an Kunigundatag, 2. den 10. Aug. nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt. d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Deſbr., d. i. am unſchuld. Kindl Tag. — Fällt einer der Tage auf einen ſonnt. ſo wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten. — Viehm.: am erſten Donnerſtag in den Monaten Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

**Großbach, Sonntag** vor Pfingſten Großſingen, 1. Donnerſtag nach Pfingſten, 2. Montag nach Mart.

**Groß-Engersheim, 1. Mar. Verkündigung, 2. Dienſt. nach Mar. Geb.**

**Groß-Laufenburg, Jahr- u. Viehmärkte:** 1. am 2. Donnerſt. im Hornng., 2. Oſterdienſt., 3. Pfingſtdienſt., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. u. Jud. Fallen die 2 letzten auf einen freit., ſamſtag od. ſonntag, ſo werden ſie an dem darauf folg. Montag gehalten.

**Günſtadt, Viehmärkte:** den 1 ſten u. 2ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Sa-

**lubi, 3. Sim. u. Jud., 4. auf Nikol. Frucht- jeden Dienſtag.**

**Güglingen, 1. dienſt. vor Palm., 2. den 18. Auguſt.**

**Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac., 3. ſonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov. Gutenbergs, 1. Urban, 2. donnerſtag vor Michaeli.**

**Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmeß, 2. Montag vor Himmelfahrt, 3. Mart., 4. Nicol.**

**Haizerbach, Dienſtag** nach Mart. Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Gall.

**Haslach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.:** 1. den 1 ſten mont. in der Faſten, 2. mont. nach Phil. u. Jakob, 3. Montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

**Haſlach, Viehm.:** den dritten dienſt. jeden Monats; fällt einer auf einen chriſtlichen od. jüdiſchen Feiertag, ſo wird er auf den folgenden Dienſtag verlegt. — Krämerm.: 1. den erſten Sonnt. im Mai 2. den vierten Sonntag im Oktbr.

**Haßmersheim a. Neck., Krämerm.:** 1. am 1 ſten donn. im Mai, 2. am Donnerſtag nach Mar. Hirneſſ., 3. donnerſt. nach Mar. Dyrer.

**Hausach im Kinzigthal, 1. dienſtag nach 3 König, 2. dienſt. nach Sim. u. Jud., 3. dienſtag nach Nicolai.**

**Hayingen, 1. donnerſt. n. Kätare, 2. donnerſt. n. Viti, 3. an Jakob, 4. donnerſt. n. Erb., 5. donnerſt. n. Mart., 6. donnerſt. in der ganzen Woche vor Weihnachten.**

**Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.**

**Heidelberg, 2 Meſen:** 1. den erſten mont. an oder nach dem 15. Mai, 2. Tage dauernd, 2. den erſten Montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im Auguſt, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt: jeden Dienſtag. — iſt dieſer ein Feiertag, Mittwochs.

**Heidelsheim, bei Bruchſal: 1. Donnerſtag vor Matthias, Viehm.; 2. den erſten Donnerſtag im Mai, Krämer- u. Viehm.; 3. Montag an oder vor Michaeli, Krämer- u. Viehm.; 4. Donnerſtag vor Allerheil. Viehm.**

**Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Mart., 4. Andreas.**

**Heilbronn, Viehm.:** Dienſtag vor Petri Stuſſfeier, Dienſtag vor Urban, mittwoch vor Egidi, Dienſtag nach dem erſten Advent. — Meſen: an Phil. Jakob, Laurenti u. Allerheiligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni, dauert 4 Tage.

**Heimbach, Montag** nach Gallus.

**Heiningen, Koß-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verkünd.**

**Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Deſbr. Delmſtadt, 1. am 10. Auguſt, 2. am 18. Oktbr. Fällt einer derſelben auf einen Sonntag, ſo wird der markt am nächſten Montag abgehalten.**

**Heppenheim, Petr. Petri, u. Andr. Herbolsheim, 1. dienſt. nach Oſtern, 2. dienſt. nach Pfingſt., 3. d. 28. Okt. Hervernab (Kloſter), 1. dienſt. nach Quatimod., 2. den 8. Oktbr.**

**Herrheim, am erſten Sonnt. im April u. Oktober. — Viehm.:** am erſten Mittwoch jeden Monats. Fruchtmarkt jeden Montag.

**Heubach, 1. mittw. vor Pfingſt., 2. Montag vor oder an Michaeli.**

**Hilſbach bei Einheim, 1. Dienſt. nach dem weißen Sonntag, 2. Montag nach Peter u. Paul, 3. Mont. nach Mar. Geb.**

**Hörden b. Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Oſterdienſt., dienſt. vor Joh. L., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen ſonnt., ſo wird er folgenden dienſtag gehalten.**

**Hohenhaſlach, Phil. und Jacobi. Hohenkauffen, 1. Matthias, 2. Dienſtag u. mittw. vor Matthäus.**

**Hornberg, Vieh- u. Krämerm.:** 1. Joſephſtag (19. März), fällt dieſer Tag auf einen Samſtag oder Sonntag, ſo wird der Markt am Montag daraufgehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieſer Tag auf einen ſamſt. od. ſonnt., ſo iſt der markt am Johanneſt. vorher. 3. Montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den Montag, ſo iſt der markt acht Tage hernach. 4. donnerſtag nach Martini, 5. am unſchuld. Kindl. Tag, fällt er am ſamſt. oder ſonnt., ſo iſt er montags darnach.

**Hüſingen, 1. Oſterdienſt., 2. Pfingſtdienſt., 3. auf Erb., 4. auf Gall, 5. dienſt. vor Nikol.**

**Judenheim, 1. mittw. nach Jubil., 2. mittwoch vor Allerheiligen.**

Ibesheim, Sonnt. Mont. u. Dienst. vor Mar. Seb.  
Innerringen, 1. an † Erbf., 2. auf Tobit, 3. an † Erbf., 4. an Mar. Dpf.

Rabelburg, 1. am ersten Montag im März; fällt aber der 1. März auf einen Sonntag, oder mont., so wird der Markt am zweiten mont. abgehalten; 2. am Pfingstdienst.; 3. am ersten Montag nach Bartholomä; fällt aber Barthol. auf einen Sonntag, so wird der Markt am zweiten Montag nach Barthol. gehalten.

Kaiserlautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. den dritten Sonntag im Mai, 3. den ersten Sonntag im August, 4. dienst. nach Martini. — Fruchtmarkt jeden Dienstag.

Kandel, Viehm.: den ersten dienstag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonntag im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonntag vor Allerheilig. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.

Kandern: 1. Dienstag nach Katarina, 2. Katharina; fällt Katharina aber auf einen Freitag, Samstag, oder Sonntag, so wird der markt Dienstag nachher statt finden. — Viehm.: den zweiten Montag in jedem Monat; wenn dies ein Feiertag ist — am Dienstag hernach.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm. 1. der 1. Okerdiensttag, 2. Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Kenzingen i. Dreisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgii, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf Donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.

Kippenheim b. Kahr, 1. auf Matthias, 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bef., Phil. u. S. Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Ohermontag dienstag an oder nach alt Egypti.

Kirchheim unter Teck, 9. März, 22. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Vom 22. bis 25. Juni Wolmarkt.

Kirchheim in Pfalzdiern, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, August und Oktbr.; Fruchtmarkt: jeden Donnerstag.

Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. — Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, Aug. u. Okt. — Fruchtmarkt jeden Donnerst.

Kirnbach, Dienst. nach Rogate. Dienst. an oder nach alt Egypti.

Klein-Sarack, dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinitatis.

Klein-Sauffenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er der folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. den letzten Sonntag im April, 2. ersten Sonntag, mont. und dienst. nach Barthol.

Knittingen, 2ten dienst. im Februar Viehmarkt, dienst. vor Mar. Bert Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienstag vor Barthol. Vieh- u. Krämerm. An Sim. u. Jud. Krämer-, Hanf- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst. oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii. und auf Klian und Thomas.

Königsbach, Krämerm.: 1. montag vor Pfingst, 2. mont. vor Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlich. Tag gehalten. — Pferd- und Rindviehm.: am zweiten donnerstag im Februar, Juli und Septbr.

Königsb. hofen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb.

Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonntag, fällt, den nächsten dienstag darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, samst. oder sonntag, so ist er Montags darauf.

Krohingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.

Krüßheim, u. Rauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kürnbach, bei Bretten, Viehm.: 1. Donnerst. nach Matthias, 2. Donnerst. vor Jacobi, 3. Donnerstag nach † Erbf.

Kuppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont. vor Gallusstag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oflern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weinachten. Besondere Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktbr.

Laichingen auf der Aly, 1. Pfingst. 2. Dienst. nach Gallt, 3. Andras. Lambshheim, sonntag nach Egypti. Landau, 1. den ersten Sonntag im Mai; 2. den ersten Sonntag nach † Erbf. — Fruchtmarkt jeden Dienst. u. Donnerst. Langenau, 1. Oflern, 2. Pfingst. 3. Michaeli, 4. Thomas.

Langenbüdingen, Joh. Bapt. Langenbrücken, Viehm.: 1. dienstag nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Seb. (Dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Emf. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

Langenkandel, an Mitfast, Georgii und Gallt.

Langensteinbach, der erste Viehm. am dritten Donnerst. im März, der zweite Vieh- u. Krämerm. 1. dienstag vor Pfingsten, der dritte Viehm. am dritten Donnerst. im Juli, der vierte Vieh- u. Krämerm. dienstag vor Sim. u. Judä.

Lauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 19. Mai. Laumersheim, den 2ten Sonntag nach Bartholomä.

Leinfelden, 1. Mar. Best., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud. Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.

Leuzkirch, 1. am mont. nach dem er sonnt. i. d. Fast., 2. Okerdienst., 3. Eulogii den 23. Juni, fällt aber Leuzgii auf sonntag, so wird der Markt am folgenden dienst. gehalten; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

Lichtenau in der Markgrafschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am Donnerst. vor Michaelis, 3. am zweiten donnerst. im Dezbr. — Fällt aber einer dieser Märkte auf einen christlich. oder jüdischen Feiertag, so wird er donnerstags vorher gehalten.

Kimbach, 1. am 19. Juli, 2. am 28. Of-  
 tober. Fällt einer dieser Tage auf  
 einen Sonn- oder Feiertag, so wird  
 der Markt am nächsten Tag dar-  
 auf gehalten.  
 Sindau, 1. den ersten freit. im Mai,  
 2. den ersten Freitag im Novbr.  
 Kippfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am  
 Montag nach Lätare, 2. am ersten  
 donnersf. im Juni, 3. am mont. nach  
 Mar. Gebur., 4. am donnersf. vor  
 Martini.  
 Kößlingen, Vieh- u. Krämerm.: 1.  
 am 1. Mai, 2. am 21. Septbr., 3.  
 am 28. Dezbr. Fällt einer auf ei-  
 nen Sonntag, so wird er am dar-  
 auf folgenden mont. abgehalten.  
 Körrach, Krämerm.: mittw. vor  
 Matthäus und mittw. vor Mat-  
 thäi. Viehm.: am dritten Don-  
 nersfag jeden Monats.  
 Lorch, 1. Montag vor Pfingsten,  
 2. Montag nach † Urb.  
 Mählberg, den 1. mont. n. Hlff.,  
 2. am 1ten donnersf. im Sept.,  
 3. auf Cath. fällt Cath. auf einen  
 sonnt., so fällt der markt mont. drauf.  
 Ratzenmer, Sonntag vor Pfingsten.  
 Ralsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2.  
 auf Sim. J.; fällt aber Sim. J.  
 auf einen freit., samst. od. sonnt.,  
 so wird er dienst. vorher gehalten.  
 Ralch der Wiesloch, am dienst. nach  
 dem Fronleichnamstag.  
 Ralderdingen, den 5. Aug., dienst.  
 nach Catharina.  
 Rannheim, Mesf: 1. den 1. Mai,  
 2. auf Michaelis. Bismärkte den  
 ersten Dienstag in jedem Monat,  
 nur im Oktbr. den Dienst. in der  
 letzten Messwoche.  
 Rardach, 1. Phil. Bat., 2. donn. od.  
 freitag vor oder an altMartini, 3.  
 dienst. nach Margaretha.  
 Rarckdorf am Bodensee, Krämer-  
 märkte: 1. am Montag in der Se-  
 bastianwoche, 2. am mont. n. Lä-  
 tare, 3. am Montag nach Drei-  
 faltigkeit, Sonntag, 4. am mont.  
 in der Matthäuswoche, 5. am mon-  
 tag i. d. Woche wo Elisabethhand-  
 gräfin fällt. Wenn Sebast. Mat-  
 thäus od. Elisab. auf einen sonnt.  
 fällt, so wird der Markt am mont.  
 darnach, fällt er aber a. einen mon-  
 tag, am Tage selbst gehalt. Außer  
 diesen ist alle montage durch das  
 ganze Jahr ein Viehm., an welsch  
 auch landwirthschaftliche Gezeug-  
 nisse aller Art eingeführt und ver-  
 kauft werden dürfen.

Rodeshheim, 1. Mar. Verkündigung,  
 2. Mar. Geburt.  
 Roersburg am Bodensee, Ritter  
 vor Martini.  
 Rengingen bei Bretten, Krämerm.:  
 1. Pfingstdienst., 2. matthäus. Vieh-  
 markt: Donnerstag an oder vor  
 49 Ritter.  
 Remmingen 8 Tag vor Galli.  
 Rerflingen, Ohermontag u. Ma-  
 riä Geburt.  
 Ringolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.:  
 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag  
 Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am  
 dienst. nach Sebastian.  
 Röhringen, 1. Vieh- u. Krämerm.  
 am Montag vor Palmsonntag, 2. ein  
 Vieh- u. Schaafmarkt: am ersten  
 Montag im monat mai. Sodann fol-  
 gende Krämer-, Schaaf- u. Viehm.:  
 3. Montag vor Joh. Bapt. Tag, 4.  
 Montag vor Iohobi, 5. Montag nach  
 Bartholomä, 6. Montag nach Micha-  
 eli 7. Montag vor Simon Judä  
 8. Montag vor Kathar. u. Konrad.  
 Rönchweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1.  
 mont. vor Lätare, 2. dienst. nach  
 Heiligdreifaltigt., 3. ersten Don-  
 nersfags Juli, 4. den 6. Septbr.  
 Rößlich, 1. mont. n. Oult, 2. am  
 Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an  
 Simon und Judas, 5. an Lucia.  
 Rossbach, Krämerm.: 1. Fastnacht  
 Montag, 2. Oherdienst., 3. Joh.  
 Bapt.; fällt jedoch dieser Tag  
 a. f. Samst. oder Sonnt., so wird  
 der Krämer- u. Leinentuchmarkt  
 am folgenden mont. gehalten; 4.  
 Montag nach Mariä Geburt, 5.  
 Donnerstags vor Martini. — Ge-  
 spinnselmarkt am letzten Mittwoch  
 im Novbr. — Viehm.: 1. dienst.  
 nach Mar. Lätare, 2. den letzten  
 donnersf. im Febr., 3. den dritten  
 dienst. im März, 4. den 2. dief. im  
 Mai, 5. den letzten dienst. im Okt.,  
 6. den 3. dienst. im Nov., oder fällt  
 auf einen dieser Tage ein Feiertag  
 fallen sollte, Tags vorher.  
 Rudaun, 1. auf Josephi, 2. auf Lau-  
 renzi, 3. auf Michaeli. Fällt einer  
 dieser Tage auf einen Sonn- oder  
 Feiertag, so wird der Markt am näch-  
 sten Tag darauf gehalten.  
 Rühlburg, 1. am zweiten Donner-  
 stag im März, 2. am vierten Don-  
 nersfag im August, 3. am vierten  
 Donnerstags im November.  
 Rühlheim, 1. den 12. Mai, und wenn  
 dieser nicht auf einen dienst. fällt  
 wird er dienst. hernach gehalten  
 2. den ersten donnersf. im Novbr.  
 Viehm.: am ersten freitag in den  
 Monaten Februar, März, April,

Juni, Juli, August, Septbr.,  
 Oktbr. und an den Jahrmärkts-  
 tagen im Mai u. Novbr.  
 Rünchweiler in Rheinb., 1. auf Roge-  
 te, 2. auf Allerseele.  
 Rutterst, 1. Ohermont., 2. sonnt-  
 tag nach Mar. Geburt.  
 Redareis, 1. am Pfingstdienst., 2.  
 Montag nach Rochus.  
 Redargemünd, 1. Montag vor Fast-  
 nacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Ca-  
 tharina; fallen aber Joh. Bapt. und  
 Catharina auf einen Samstag oder  
 Sonntag, so wird der Markt am  
 nächsten Montag darauf gehalten.  
 Viehm.: 1. den letzten dienstag im  
 Dornung, 2. den letzten dienstag im  
 April, 3. dienstag vor Michaelis.  
 Redargerach, 1. Dienstag nach Can-  
 tate, 2. am Dienstag nach dem  
 auf Michaelis folgenden Sonntag.  
 Reudengau, 1. Pfingstdienst., 2. mat-  
 thäus, 3. Andreas. Fällt einer der  
 beiden letztern auf einen Sonn- oder  
 Feiertag, so wird der Markt am näch-  
 sten Tag darauf gehalten.  
 Reuenburg am Rhein, Krämer- u.  
 Viehm.: 1. am 25. April, 2. am  
 16. Septbr.  
 Reuenheim, Mariä Verkündig.  
 Reuhausen, bei Pforzh., Vieh-, Pferd-  
 u. Schweinem.: am dritten Don-  
 nersf. im Februar, Juni u. Septbr.  
 Reusstadt a. d. Schwarzw., Vieh- u.  
 Krämerm.: 1. auf St. Sebastian's-  
 tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Lä-  
 tare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont.  
 nach Iohobi, 5. an Sim. u. Judä;  
 fällt aber dieser Tag u. d. St. Se-  
 bastianstag auf den freit., Sam-  
 stag od. Sonnt., wird solcher näch-  
 sten mont. darauf abgeh. — So-  
 dann im Monat April, Juni,  
 Aug., Septbr., Nov. jedesmal am  
 2ten Dienst. Viehm.  
 Reusstadt b. Hilschen, 1. donn. nach  
 Pfingsten, 2. donn. nach Mart.  
 Reusstadt a. d. Hardt, Dienstags vor  
 Thomas, Tags vorher Viehmarkt.  
 Fruchtmarkt. jeden Dienst. u. Samstag.  
 Rördlingen, Mesf: 1. d. 1. Sont. nach  
 Oherm., 2. 14 Tag nach Pfingsten.  
 Rürtingen, 1. Sacht., 2. Barthol.  
 3. Dienst. nach Gallus.  
 Rußloch, Hans- u. Krämerm., 1. mon-  
 tag vor d. ersten Advents-Sonnt.,  
 wenn auf diesen mont. oder sonnt.  
 Catharina fällt, am mont. zuvor.  
 2. am Pfingstdienstags Krämerm.

Oberietingen, 1. Dienst. u. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egypti.  
Oberkirch, 1. Philipp und Jakob, 2. auf Laurenti, 3. auf Nifolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfaßen, das ist Donnerstag nach Oculi, der 2te Donnerstag nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Berf., Dienst. vor Mar. Seb.  
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krämerm. 1. Gregori, 2. Phil. Jakob, 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michael, 6. Martini. Fallen der 1., 2. u. 6. auf einen Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden Montag abgehalten.

Oberrietzingen, 1. Georg, 2. Andr. Dbrigheim, 1. Montag nach Kiliani, 2. montag nach Allerheiligen.  
Odenburg, letzten Dienstag im April, letzten Dienst. im Oktbr.  
Odenheim, 1. September.

Oehringen, 1. mont. nach Inyocad., 2. Ohermont., 3. Pfinstn., 4. Barthol., 5. Simon Juda.

Oeftringen (Amts-Buchjaj), am diensttag nach Ulrich im Julimonat.  
Oetshelm, Vieh-, Koh- u. Krämermarkt: 1. Petri Stult. 2. am ersten diensttag im Juli, 2. am 9. Oktbr.

Offenbach in Rheinh., Sonntag und Montag vor Barthol.

Offenburg, 1. montag und diensttag nach † Erfind., 2. mont. u. dienst nach † Erhöhung.

Ofnadungen im Breisgau, 1. Oherdienst., 2. Heil. † Tag (14. Sept.)

Olnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. vor Phil. Kaf., 3. Dienstag nach Barthol.

Opyenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. Opyenheim, 1. Dienst. nach Sabin Seb., 2. den 19. Juli.

Osterburken, Krämerm.: 1. montag nach Kilian, 2. auf Gallustag 16. October; fällt dieser Tag auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag darauf; 3. montag nach Maria Empfängnis.

Palzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.  
Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr. Pforzheim, hält Viehmarkt jedesm. den ersten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf einen solch Tag, so wird der Viehm. sodann d.

diens. darauf gehalt.) Krämerm.: der 1te, 2te u. 4te sind Dienstag u. Mittwoch 8 Tage nach den Viehmärkten im März, Juni u. Dez., der 3te aber Dienst. u. Mittwoch vor dem Viehm. im Octbr.

Pfäldendorf, 1. mont. r. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Kaf., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. u. Gallus, 5. montag nach Nifolai.

Philippsburg, 1. dienst. vor der Kreuzwoche, 2. dienst. vor Sim. u. Juda; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folgend. Tag.  
Pirmasens, Viehm.: Am dritten Mittwoch jeden Monats. — Krämerm.: 1. Dienstag nach Lätare, 2. Dienst. vor Ehrst-Himmelf., 3. Dienstag vor Barthol., 4. Dienstag nach Simon Juda. — Frucht. am ersten u. 2ten Mittw. jeden Monats.  
Pflenzingen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

Quirnbach, Viehm.: 1. Am ersten Mittwoch vom Febr. bis Noel. r. 2. Am dritten Mittwoch jeden Monats, außer August. Krämer- u. Viehmarkt: In Bartholomäus; fällt dieser Tag aber auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist der Markt am folgenden Dienstag. — (Wenn ein Markt mit einem von Eusel zusammenstrift, so hat er jenem von Eusel zu weichen.)

Radolfszell, Jahm. am mittw. v. Lätare, am mittw. v. Pfinstn., am mittw. v. Barthol., am mittw. v. Martini. Viehm. Alle monate vom Anfange April bis Ende Sept., und zwar in jedem monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahm märkten gilt, ein Feiertag ein, so wird am Dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.

Rangendingen, 1. Mont. vor Pfinstn., 2. Mont. vor Gall.

Rasbach, Krämermärkte: 1. auf montag an oder nach Georgi, 2. auf montag nach Bartholomä. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils der Tag nach dem Krämermarkt, d. d. auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samstag od. Sonntag fallen, so ist der Markt Mont. darauf.  
Reichendach (Löffler), 1. 14 Tag nach Oherdienst., 2. Mauritius  
Reichen, 1. montag nach Lätare 2. montag nach Gallus.

Reinsfelden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Raimonats, 3.

mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini.  
Reinsabern, sonnt., mont. u. dienst. vor Maria Geburt.

Reoht, Sonntag nach Allerheiligen.  
Reichen, 1. Tag nach Lichtm., fällt aber Lichtm. auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf Samstag od. Sonntag, so ist der markt ebenfalls am montag hernach.

Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Oher, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
Riegel, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. v. Paul., 3. dienst. an oder nach Michaeli.  
Rottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfinstn., 4. Joh. Tauf., 5. † Erhöhung, 6. Lucas Ev.

Rülshelm, Viehm.: am 2ten diensttag jeden Monats.  
Ruff bei Ertenheim, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenetas, 3. Thomas.

St. Blasien auf d. Schwarzwald, 26. Junt, 14. Sept. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.

St. Georgen, bei Wilingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmtag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. Fällt einer der drei letzten auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt dienstags darauf gehalten.

St. Jörgen, auf Georgi.  
St. Leon. Amts Philippsburg, am ersten diensttag nach Allerheiligen.  
St. Margen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.  
St. Wendel, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfinstn., Anna, Tag vor Mar. Seb., Wendelin Nicolai; fällt einer freit., samstag od. sonnt., ist er montag.

Sasbach bei Achern, erst Cathar., u wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.

Schafhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.  
Schelbhardt, 1. Sonntag nach dem 22. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.  
Schenkzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda.

Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Peter Paul den 29. Junt, 3. Salobid, 25. Juli, 4. Matthäus den 21.

- Seytbr., 5. Andreas den 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten.
- Schlengen, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfassen im Seytbr., montag an oder nach Andreas.
- Schönan, Oberamt Heidelberg, Krämerm.: 1. montag nach Oskli, 2. den ersten montag im Oktbr., 2. den 18. Novbr. Viehm.: 1. den ersten montag im März, 2. den ersten montag im Mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktbr.
- Schönan im Wiesenthal, Krämerm.: 1. am 2ten montag nach Ostern; 2. am Tag nach Peter u. Paul, u. wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt, am darauf folgenden montag; 3. am letzten mont. im Oktbr. Viehm. am 2ten donnerst. jeden Monats, bei Feiertagen am darauf folgenden freitage. — Wochenmarkt jeden donnerst.
- Schopheim, Krämerm.: 1. dienst. vor Fastnacht, 2. dienst. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mich., 4. dienst. nach Lucia. Viehm.: Am ersten Mittwoch jeden Monats.
- Schramberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. nach Kätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen Feiert., Samstag. od. Sonntag, so wird der Markt je am darauf folgend. mont. abgehalten.
- Schriesheim, Viehm.: 1. bei 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. bei 1, 2 und 4 werden den Tag nach und bei 3 den Tag vor dem Viehmarkt abgehalten.
- Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi, 2. Dienstag nach Allerheilig.
- Schweigen, Viehm.: 1. dienst. nach Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienst. nach Mich. Krämerm.: jedesmal die zwei folgenden Tage nach den Viehmärkt. Gelpinnelmarkt: 19 Tage vor dem ersten Advent.
- Selzingen, 1. d. 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1, 2. u. 4. auf freit., Samstag. od. Sonntag, so ist der Markt den folgenden montag
- Seelbach, 1. Ofterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Michaeli, 4. Karbarina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen Sonntag, so wird der markt den folgenden montag gehalten.
- Siegelbach, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. montag nach d. ersten Sonntag nach Bartholom. Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. am ersten montag im Juni, 2. am Donnerst. nach Mar. Seb., 3. am montag vor martini. — Fällt einer dieser märkte auf einen feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.
- Sinsheim, Krämerm.: 1. Dienstag vor Joseph, 2. mont. nach Mar. Himmelf., 3. montag vor Martini. Viehm.: 1. dienst. vor Fastnacht, 2. den 2ten dienst. im Mai, 2. dienst. vor Egid., 4. dienst. vor dem ersten Advent. Fruchtmärkte: montags jeder Woche. Fällt auf diesen Tag ein feiertag, so wird der markt am Dienstag abgehalten.
- Solothurn, 1. den 3. Dienstag im Hänner, 2. den 1. Dienstag in der Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag Kätare, 4. Ofterdienst., 5. Dienstag nach Sonntag Carate, 6. Pfingstdienst., 7. den 2. Dienstag im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept. 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dezember.
- Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheilig., 2. Christihimmelf. — Frucht. jeden Dienstag.
- Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Sobotitag, 4. Martintag; fällt einer der zwei letztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauß.
- Stein am Rhein, 22. April.
- Stein b. Florb., Vieh- u. Krämermärkte: 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.
- Steinbach b. Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. a. mittw., so ist der markt am näml. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher.
3. Krämerm. mittw. nach Saboti, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.
- Steinheim an der Murr, an Lichtmess 4. Juni, Matth.
- Steinwunden, letzten Mai, 8. Seytbr.
- Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf. Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. am dienst. nach Josephst., 2. am zweiten dienst. im Juni, 3. am dienst. vor Mar. Seb., 4. am dienst. vor Martini.
- Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten dienst. nach Ostern.
- Strasburg hält Mess, die 1ste am Christtag, die 2te auf Johanni.
- Strümpfelbrunn, 1. dienst. nach Rogate, 2. dienst. nach Saboti, 3. dienst. vor Sim. Jud. Fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.
- Stühlingen, Krämer- u. Viehm.: 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Kätare, 3. mont. nach Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.
- Sulz a. Neck., Rog. Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerst. nach Friedrich im März, 2. am ersten Donnerst. im Juni (fällt auf diesen Tag das Fronleichnamfest, so ist der markt am Freitag darauf), 3. am Donnerst. nach Egid., 4. am Donnerst. vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm.: 3. am Donnerst. vor Thomas. — Schafmärkte: 1. am letzten Donnerst. im März, (fällt auf denselben ein feiertag, so ist der markt am freitag hernach, fällt aber der grüne Donnerst. darauf, so ist der markt am mittwoch vorher); 2. Freitag nach Egid., 3. Freitag vor Sim. u. Jud., d. h. Freitag nach dem Krämermarkt.
- Sulzburg, 1. am ersten Montag im Juni, wenn dies aber der Pfingstmont. ist, so wird der Markt am darauf folgenden Dienstag gehalten. 2. am letzten Montag im Oktober.
- Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Kätare, 2. mittwoch nach Gallustag.
- Tünn, im Elßaß, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.
- Tübingen bei Waldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. an Pfingst., 2. montag nach dem weissen Sonntag, 3. Dienst. vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. Fällt der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.
- Tüfenbrunn, Vieh- u. Krämerm.: am zweiten montag im Mai, Saboti, Simon Jud.
- Triberg, 3. Febr., Samstag vor Joseph, 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 25. Novbr., 27. Decbr.
- Truchtelfingen, 1. mont. n. Kätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonntag oder Donnerst., so wird der markt an dem darauf folgenden

montag gehalten, 4. montag vor Martini.

eberlingen, 1. Mittwoch nach sonntag Lätare, 2. den ersten Mittwoch im Monat Mai, 3. Mittwoch nach Bartholomä, 4. Mittwoch nach Ursula, 5. Mittwoch nach Nikolaus; fällt auf einen dieser Tage ein gebotener Feiertag, so ist der Markt am folgenden Mittwoch.

Im bei Obertirch, 1. montag vor Fastn., 2. mont. nach Matthäus, nitzgahren, Oßerdienst., Pfingstd. nte., Cappel bei Bühl in der markgraffschaft, mitwoch nach Matth.

Galbingen a. d. Enz, Krämer-, Vieh- u. Rossm.: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hansm.—Besonderer Vieh- u. Rossm.: Donnerst. nach dem ersten sonnt. im Sept. Billigen, Jahr- und Viehmarkt, 1. am Oßerdienst., 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst., 4. an Satobi den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud. den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Früchtm. markt am zweiten Dienst. im Monat März.

Böhrenbach, Vieh- und Krämerm.: 1. donnerstag nach Georgi, 2. montag nach Pet. u. Paul, 3. am montag auf den ersten sonntag im Octbr. oder Rosenfranzmont., 4. montag nach Martini.

Bordweidenthal, Krämermärkte: 1. Sonntag nach Lätare, 2. Sonntag vor Joh., 3. Sonnt. nach Gallus.—Viehm. am ersten Montag jeden Monats.

Buchenheim, Viehm.: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 1ten Montag; Krämer. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

Waldstadt, 1. montag vor Joseph, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag vor Mar. Geburt, 4. montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalten.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jaf., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag, 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

Waldorf, den montag nach Galli,

wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten montag darauf.

Waldsbut, Krämer- u. Viehm.: 1. Lichtmess. am 5. Febr., 2. Mittelfestm. am mittwoch vor Lätare, 3. Palmn. am mittw. vor Palmsonnt., 4. Maim. am 1. Mai, 5. Jakobim. am 25. Juli, 6. Matthäusm. am 21. Sept., 7. Gallusm. am 16. Okt., 8. Nikolausm. am 6. Dez., 9. Weihnachtsm. am 30. Dez.—Fällt einer dieser Märkte auf einen Samst., Sonnt. oder Feiertag, so wird er am Mittw. darauf gehalten.

Waltersbüh, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wede, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

Weil, die Stadt, Ros-, Vieh- und Schweinm.: 1) am 2. Mont. im Februar, 2) am letzten Mont. im Juli, Ros-, Vieh-, Schwein- u. Krämerm.: 3) am montag nach Lätare; 4) am mont. nach Quasimod.; 5) am mont. nach Trinit.; 6) an Bartholomäus, im Fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, am montag darauf; 7) am montag nach Gallus; 8) am montag vor Thomas.

Weingarten, in der Pfalz, 20. Januar, 1. Mai u. 21. Sept. Fällt einer der drei bestimten marktstage auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird der Jahrm. erst Dienst. darauf abgehalt. Mittersen u. dritten jedesm. Viehm.

Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhlfl., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb.—Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Himmelf., 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach All. Heil., 5. dienst. nach Nikolaus. Tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.

Welschingen, Krämer- u. Viehm.: der 1ste am Freitag vor Palmsonntag, d. 2te am ersten Donnerst. im Juni; fällt auf diesen ersten Donnerst. ein Feiertag, so wird der markt am Freitag darauf gehalten.

Weyl, 1. Georgii, 2. Matth. Wiernsheim, Oberamts Maulbronn, Ros- u. Kindviehm.: 1. am donnerstag nach Oculi, 2. am donnerstag nach dem 17. Sonnt. nach Trinitat.

Wiesloch, 1. Oßerdienst. 2. Laurentittag, 10. Aug. fällt solcher auf montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst.

oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf.

Wildstett, den 2ten Dienst. im Okt. Wilgartswiesen, 1. Sonntag nach Kreuzerfind., 2. Sonntag u. Montag nach Kreuzerhöhung.

Wimpfen am Berg, Petri Stuhlfl., Mittwoch nach dem 1sten März, Pfingstdienstag, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.

Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden montag und dienstag gehalten.

Wöfzingen, Viehm.: 1. den zweiten montag im Febr., 2. den letzten montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.

Wolbach im Ringsthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weibnach.

Wolfergsweiler, Phil. Jaf., Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er Dienstag hernach.

Waisenhäusen, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienst. zuvor gehalten.

Well am Hammerbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Oßerdiensttag, 2. Pfingstdienstag, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Fallen letztere auf einen Sonnt., so sind 2e Mont. darauf.

Well im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

Wurzach hält Weß, 2. Pfingstdienstag 2. Egebi.

Zuzenhäusen, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom.

Zweibrücken, Viehm.: den ersten u. dritten Donnerst. jeden Monats, Krämerm.: 1. donnerst. nach Lätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Jakob. 4. dienst. nach Phil. Jaf., 5. Andreastag.—Frücht. jeden Donnerst.